

Bewertungskriterien der Handlungsfelder im LHP Toleranz

Zu Handlungsfeld 1) Demokratieentwicklung:

Mittlerziel - Lebendige Demokratie entwickeln durch Fördern und Fordern von Mitsprache und Beteiligung, um so positives menschliches Handeln und Motivation für Engagement zu stärken.

Handlungsziele:

Stadtteilorganisationen und Initiativen sowie deren Vernetzung sind zu fördern, um die Bürgerschaft zu ermutigen, ihre Bedürfnisse öffentlich zu formulieren und gemeinsam das Zusammenleben in und für Dresden zu gestalten. (17)

Transparenz der Entscheidungsprozesse, insbesondere von Verwaltungshandeln, wird gezielt erhöht, um Voraussetzungen für eine aktive Bürgerbeteiligung zu schaffen. (2)

Kleine Initiativen sind ernst zu nehmen. (2)

Räume und Erlebnisbereiche werden ermöglicht, in welchen Menschen aller Altersgruppen Mitbestimmung erleben und lernen. (1)

Eigene Mittel und Möglichkeiten der Antragsteller/-innen im LHP sind einzubringen.

Zu Handlungsfeld 2) Erinnerungskultur:

Mittlerziel - Erinnerungskultur verlangt Orte für eine offene Debatte, die mehrere Perspektiven zulässt und in der die Selbstreflexion der eigenen Positionen be- und gefördert werden.

Handlungsziele:

Begegnungen zur Erinnerungskultur werden gefördert und durchgeführt, die an vielfältigen Orten stattfinden und unterschiedliche Gruppen zusammenbringen – unterschiedliche Altersgruppen, Nationalitäten, Religionen, soziale Milieus – mit dem Ziel, eine von der BÜRGERSCHAFT getragene, nachhaltige Erinnerungskultur zu entwickeln, um eine friedliche Zukunft zu gestalten. (11)

Foren für Erinnerungskulturen werden ermöglicht, welche zur Überregionalisierung und Internationalisierung der Dresdner Debatte beitragen. Sie sollen durch zeitgenössische Formen, Inhalte und Themen im öffentlichen Raum breit zugänglich gemacht werden. (8)

In den Stadtteilen werden Orte und Geschichten gefunden, die es ermöglichen, sich mit den ehemals Handelnden auseinanderzusetzen und Fragen der individuellen Verantwortung aufzuwerfen. Sie sollen durch zeitgenössische Formen, Inhalte und Themen im öffentlichen Raum breit zugänglich gemacht werden. (5)

Zu Handlungsfeld 3) Inklusion:

Mittlerziel - Die Zielsetzung von Inklusion bewusst machen, indem Menschen von uns in unterschiedlichen Lebenslagen aktiv eingebunden und vernetzt sind.

Handlungsziele:

Die stadtteilbezogene Arbeit wird durch beteiligungsorientierte Gesprächsrunden aller Akteure mit Unterstützung der Ortsamtsleiter/-innen gestärkt. (6)

Die Strukturen (Rahmenbedingungen, Gremien, Instrumente) des LHP sind mit Blick auf das Mittlerziel – mehr Bewusstsein und inklusives Handeln bei uns allen zu schaffen – überprüft und angepasst. (5)

Jährlich werden die Ergebnisse aus dem Stadtteil in einer Veranstaltung in diesem gebündelt und konkrete Ziele, Maßnahmen und Projekte miteinander verabredet. (2)

Zu Handlungsfeld 4) gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit:

Mittlerziel - Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit als gesamtgesellschaftliches Problem erkennen und Ungleichwertigkeitsvorstellungen bei uns allen abbauen.

Handlungsziele:

Begegnungsprojekte zum Abbau gruppenbezogener Stereotypen und Vorurteile werden gefördert. (11)

Die Bereiche Öffentlicher Dienst, Bildung und Gesundheit werden in ihrer inklusiven und interkulturellen Kompetenz gezielt gefördert. (10)

Bildungsprojekte für Multiplikator/-innen zur gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit und Neonazismus werden gefördert. (7)